



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Essen

Beim Polizeipräsidium Essen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Vollzeitstellen (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

**„Regierungsbeschäftigte/r in der Asservatenverwaltung“**

In folgenden Dienststellen (je eine Stelle):

- Führungsstelle Direktion Kriminalität (Dienstort Essen)
- Führungsstelle Polizeiinspektion 3 Nord (Dienstort Essen)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

**Aufgabengebiet**

Die zu besetzenden Stellen beinhalten schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Asservatenverwaltung:
  - Vorgangsbearbeitung im polizeilichen System
  - Bearbeitung von Schriftverkehr
  - Annahme und Herausgabe von Asservaten
  - Akten- und Listenführung
  - Vernichtung/Entsorgung von Verwahrstücken
  - Überführung von Verwahrstücken an die zuständige Stelle

**Zusätzlich kommen in den jeweiligen Dienststellen u.a. folgende Aufgaben hinzu:**

Führungsstelle Direktion K

- Überwachen der Funktionstüchtigkeit der Kraftfahrzeuge
  - Bearbeitung der Mängelzettel
  - Überwachung der vorgeschriebenen technischen Untersuchungen
  - Akten- und Listenführung
  - Terminvereinbarung mit der polizeieigenen Kfz-Werkstatt

### Führungsstelle Polizeiinspektion 3-Nord

- Einzahlung von Geldbeträgen bei der Bank
- Kurierfahrten

#### **Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen (formale Voraussetzung):**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Kaufmann/Kauffrau Büromanagement (bzw. entsprechende Vorläuferberufe)
- Führerschein Klasse B

#### **Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen (erwünschte Voraussetzungen):**

- gute bis sehr gute Kenntnisse MS-Office (Excel, Word, Outlook)
- Bereitschaft zur Übernahme von Diensten außerhalb der üblichen Bürozeiten (bei besonderen Einsatzlagen)
- Bereitschaft zum Umgang mit Waffen

#### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

- Teamfähigkeit
- Flexibilität im Handeln
- Eigenständigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Fachwissen

#### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Martens, Tel. 0201/829-2212
- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Malinowski (Führungsstelle Direktion Kriminalität), Tel. 0201/829-5010
- Herr Fühth (Führungsstelle Polizeiinspektion 3-Nord), Tel. 0201/829-3310

Ihre aussagekräftige Bewerbung<sup>i</sup> richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **Regierungsbeschäftigte/r in der Asservatenverwaltung** auf dem Postweg **bis zum 06.06.2019** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**  
**Sachgebiet ZA 22**  
**Büscherstraße 2-6**  
**45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach [ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de](mailto:ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de)

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein **Anschreiben**,
2. ein aktueller **Lebenslauf**
3. ein **Nachweis zur jeweiligen abgeschlossenen Ausbildung (vollständige Zeugnisse)**
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.
5. eine Kopie Ihres **gültigen Führerscheins Klasse B**

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

---

### <sup>i</sup> Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.